

| MITTEILUNGEN  |         |          | COMUNICAZIONI                                       |             |
|---|---------|----------|---|-------------|
| Redaktionsschluss   |         |          | Dienstag 20 Uhr                                     |             |
| Sprechstunden   | Pfarrer | Montan   | Mittwoch – Mercoledì                                | 8.30 – 9.30 |
| Orario d'ufficio  | Parroco | Montagna | Freitag – Venerdì                                   | 8.30 – 9.30 |
| <b>S. Messa: orario festivo</b><br>19.00 S.M. prefestiva (sabato sera)<br>9.00 S. M. domenicale |         |          | <b>S. Messa: orario feriale</b><br>Venerdì ore 8.00 |             |



## Maria Himmelfahrt

**15. August 2025**

Bereits seit dem 5. Jahrhundert wird die Glaubensüberzeugung, dass Maria nach ihrem Tod mit „Leib und Seele“, d. h. als ganzer Mensch in den Himmel aufgenommen wurde, gefeiert. Die außerbiblische Überlieferung, die davon erzählt, hebt somit hervor, dass Maria bereits vollkommen erlöst ist. Gleichzeitig ist die Aufnahme Mariens in den Himmel ein Bild der Hoffnung für alle Menschen: So wie Maria so werden auch wir erlöst bzw. in den Himmel aufgenommen werden.

Papst Pius XII hat 1950 diese Glaubensüberzeugung bestätigt und sie als Glaubenssatz verkündet. Durch dieses Dogma erhielt das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel ein besonderes Gewicht im Kirchenjahr.

Die „**Kräuterweihe**“ (eigentlich **Kräutersegnung**) kann seit dem 10. Jahrhundert im deutschen Sprachraum nachgewiesen werden. Allerdings wurde sie ursprünglich nicht nur am 15. August vorgenommen.

Die Heilkräuter, die zur Segnung gebracht werden, sollen Heil bringen.

Die Blumen, die zum Gottesdienst gebracht bzw. in den Kräuterstrauß eingebunden werden, erinnern an die Schönheit der Schöpfung.

So werden an diesem Festtag die Bitte um das Heil des ganzen Menschen, die Freude über die Schönheit der Schöpfung und das Lob der Gottesmutter miteinander verbunden.

Wir laden zur **HI. Messe** mit **Kräuterweihe** in der **Pfarrkirche um 9 Uhr** und um **10 Uhr in Gschnon** ein.

Die Gschnoner Gastbetriebe laden anschließend zum Gschnoner Kirchtag ein. Für Speis, Trank und Musik ist bestens gesorgt.

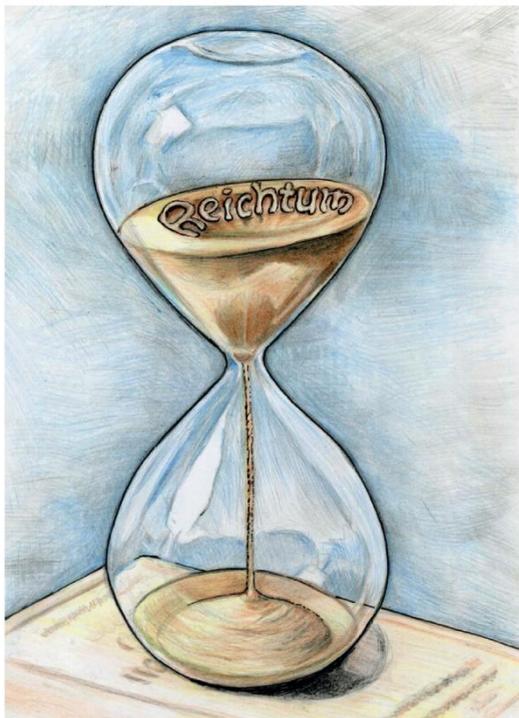
**PFARREI zum hl. Apostel Bartholomäus      MONTAN**  
**PARROCCHIA san Bartolomeo apostolo    MONTAGNA**

|  |   |   |   |
|--|---|---|---|
|  | Pfarrbüro<br>Uff. Parrocchiale<br>Montan-Montagna | Tel. 0471 819776<br><a href="mailto:Parrei.montan@gmx.com">Parrei.montan@gmx.com</a><br><a href="http://www.montan.info/verkuendzettel/">www.montan.info/<br/>verkuendzettel/</a> | <br>SELSORGEINHEIT<br>UNTERLAND BASSA ATESSINA<br>UNITÀ PASTORALE |
|--|---|---|---|

Pfarrbrief Nr. 37

|                          |            |                              |
|--------------------------|------------|------------------------------|
| <b>LITURGISCHE WOCHE</b> | <b>C/I</b> | <b>10.08.2025-17.08.2025</b> |
|--------------------------|------------|------------------------------|

*John Blankers*



Als Christ versuche ich, von der Ewigkeit her zu denken, so gut ich es als Mensch kann. Viel weiß ich nicht, aber eines doch: Reichtum ist vorläufig, der Zeit unterworfen und kein gutes Fundament.

Samstag  
09.08.2025

***F der Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)***

**19.00 VORABENDEMESSE**

mit besonderen Gedenken an: Frei Hans, Abraham Innerhofer  
Marianna (Jm.), Leb. u. Verst. Fam. Varesco Christian,  
Ludwig Karolina, Verst. Geschw. Ludwig  
Kollekte für die Auslagen der Pfarrei

Sonntag  
**10.08.2025**

***19. Sonntag im Jahreskreis***

**09:00 HL.SONNTAGSMESSE**

mit besonderen Gedenken an: Zelger Josef (Jm.) u. Josefine  
Kollekte für die Auslagen der Pfarrei

Montag  
11.08.2025

***G der Hl. Klara von Assisi***

**19.30 Anbetungsstunde** mit Aussetzung des Allerheiligsten

Dienstag  
12.08.2025

***g der Sel. Jakob Gapp, Hl. Johanna Franziska von Chantal  
Hl. Pontianus u. Hl. Hippolyt***

Mittwoch  
13.08.2025

***H Hl. Kassian u. Hl. Vigilius***

08.00 **Rosenkranzgebet**

19.00 **Friedensgebet am Häusplatzl**

Donnerstag  
14.08.2025

***G des Hl. Maximilian M. Kolbe***

10.00 **Hl. Messe im Seniorenheim**

nach Meinung für die Kranken des Dorfes

Freitag  
15.08.2025

***H Mariä Aufnahme in den Himmel***

**09.00 Hochfest zu Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe**

mit besonderen Gedenken an die lebenden und verstorbenen  
Bäuerinnen von Montan, Vescoli Unterhauser Anna, Ludwig Anna  
u. Alfons mit Angehörige, March Alfred, Marianna, Marianne  
mit musikalischer Begleitung vom Kirchenchor und den Bäuerinnen  
Kollekte: Beitrag für die Auslagen der Pfarrei

**Gschnon**

**10.00 HL.FESTTAGSMESSE mit Kräuterweihe - Kirchtag**

Samstag  
16.08.2025

***g des Hl. Stephan – Marien-Samstag***

**19.00 VORABENDEMESSE - Pinzon**

mit besonderen Gedenken an:

Kollekte für die Auslagen der Pfarrei

Sonntag  
**17.08.2025**

***20. Sonntag im Jahreskreis***

**09:00 HL.SONNTAGSMESSE**

mit besonderen Gedenken an: Leb. u. Verst. Fam. Varesco Christian,  
Pichler Franz u. Maria, Leb. u. Verst. Fam. Zelger u. Thaler Konrad  
Kollekte für die Auslagen der Pfarrei



## Gebetsmeinung des Papstes Monat August

Für das wechselseitige Zusammenleben

Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

### **Heiliges Jahr: Bischof Muser mit Südtiroler Jugendlichen in Rom**

Tausende junge Menschen haben am großen Jugendtreffen im Heiligen Jahr in Rom teilgenommen, darunter auch eine Gruppe Jugendlicher aus Südtirol. Sie sind am 28. Juli mit dem Diözesanreferent für die Jugendpastoral Michele Dalla Serra und Pfarrer Josef Augsten aus Tramin nach Rom für eine Woche aufgebrochen. Die Jugendlichen erlebten in Rom ein dichtes Programm mit Gebetszeiten, spirituellen Impulsen, persönlichen Begegnungen und Begegnungen mit internationalen Gästen. Im Zentrum steht das Motto des Heiligen Jahres: **Frieden.**

Es kam auch zu einer Begegnung mit Bischof Ivo Muser:

„Manchmal hört man, Jugendliche seien oberflächlich. Gestern habe ich ganz etwas anderes erlebt“, sagte Bischof Muser nach seiner ersten Begegnung mit der Gruppe. „Sie waren sehr interessiert, sehr aufmerksam, mit vielen Fragen. Und das, was sie in diesen Tagen erleben, das geht ihnen nach. Ich wünsche unseren Jugendlichen und den Tausenden, die hierher nach Rom gekommen sind, dass sie nach Hause zurückkehren mit vielen Fragen – und mit Freude an Jesus Christus und daran, zur Kirche zu gehören.“

„Ich wünsche unseren Jugendlichen und den Tausenden, die hierher nach Rom gekommen sind, dass sie nach Hause zurückkehren mit vielen Fragen, mit Freude an Jesus Christus und daran, zur Kirche zu gehören.“